

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 85.

Dresden, am 4. Juli

1878.

Lünfundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 1. Juli 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 513—520. — Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret, die Uebereinkunft mit dem Gesammthause Schönburg vom 25. Februar 1878 betr. (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 51. — Bericht der Gesetzgebungsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 227. — Anträge des Abg. Stauß, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 245.)
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Mittags 12 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könneritz, von Abeken, Dr. von Gerber, von Rostitz-Wallwitz und von Fabricé, der Herren königl. Commissare Geh. Justizräthe Anton und Hedrich und Geh. Regierungsrath Meusel, sowie in Anwesenheit von 69 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrande wird Ihnen zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 513.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Rittergutsbesizers von Penz auf Brandis um Ertheilung des Expropriationsrechtes für eine auf seine Kosten zu erbauende Pferde-eisenbahn.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 514.) Königl. Decret vom 27. Juni 1878, Nachträge zu dem Staatsbudget und zu dem Finanzgeseze auf die Jahre 1878 und 1879 betr.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 515.) Anträge zu dem mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 60, einige Abänderungen der Geseze über die Erbschaftssteuer und den Urkundenstempel betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 516.) Vereinigungsbeschlüsse der vereinigten Deputationen der Ersten und Zweiten Kammer über die bei dem königl. Decret Nr. 4 zur Ausführung des Gerichtsverfassungsgesezes übrig gebliebenen Meinungsverschiedenheiten.

Präsident Haberkorn: Wird auf die morgende Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 517.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 27. Juni 1878, betreffend deren Berathung über die Petitionen der landwirthschaftlichen Vereine, die Denaturierung von Spiritus und Gewährung von Steuerfreiheit für denselben betr.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 518.) Desgleichen, betreffend deren Berathung über die Petitionen des landwirthschaftlichen Vereins zu Erfenschlag nebst 90 Anschlußpetitionen landwirthschaftlicher Vereine wegen Einführung von Schutzzöllen für die Landwirthschaft, Aufhebung der Eisenbahndifferenzialtarife und Beseitigung der Grundsteuer betr.

Präsident Haberkorn: An dieselbe Deputation.

(Nr. 519.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 27. Juni 1878, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 53, den vorgelegten Entwurf eines Gesezes, die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen betr.

Präsident Haberkorn: An die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 520.) Desgleichen, betreffend deren Berathung über das königl. Decret Nr. 40, das Disciplinarverfahren gegen städtische Beamte betr.

Präsident Haberkorn: An dieselbe Deputation.

Wir können zum Gegenstand der Tagesordnung übergehen: „Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl.